

Arthur Schnitzler an Julius Rodenberg, 21. 6. 1900

|21. 6. 900

Wien IX. Frankgasse 1. Frankgasse

Sehr geehrter Herr Doktor,

Herr PASTOR war so freundlich mir auf meine erste Anfrage Mitte Mai v. J. zu antworten aber desweiteren bis zu Ihrer Rückkehr zu verschieben. Ich nehme an, Sie sind wieder in Berlin und erlaube mir folgendes mitzuteilen:

Willy Pastor

Berlin

1) daß ich Ihnen meine neue Novelle (Titel steht noch nicht fest), welche etwa 3 Fortsetzungen der Dtsch Rundschau in Anspruch nähme, innerhalb der nächsten 8 Tage einreichen könnte.

→ Frau Bertha Garlan. Roman

Deutsche Rundschau

2) daß ich aber darum bitten müßte, mir ein Resultat ganz bestimmt spätestens 10 Tage nach dem Einlaufstage bekannt zu geben

3.) und mir im Falle der Annahme einen Termin zu bestimmen.

Ich wiederhole nochmals, daß meiner Empfindung nach das SUJET für die Dtsch Rdsh nicht ganz unbedenklich ist, und daß ich vor Abfendung des MANUSCRIPTES

Deutsche Rundschau, → Frau Bertha Garlan. Roman

noch ein Wort von Ihnen erwarte.

Hochachtungsvoll

Ihr ergebener

Arthur Schnitzler

O Weimar, Klassik Stiftung, 81/X,2,10.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent